

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1699
des Abgeordneten Thomas Jung
Fraktion der AfD
Landtagsdrucksache 6/4096

Tschetschenen in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers

Der Leiter der Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenhüttenstadt, F. N., sagte laut MAZ (vom 21.04.2016), dass die Zahl der Ankömmlinge aus der Russischen Föderation, vor allem aus Tschetschenien, deutlich anziehe.

Frage 1:

Wie viele Ankömmlinge aus der Russischen Föderation sind vom Januar 2015 bis heute nach Brandenburg gekommen? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten und Anzahl der Personen)

Frage 2:

Wie viele von ihnen sind Tschetschenen?

zu den Fragen 1 und 2:

Nachfolgende Tabelle enthält die Anzahl der Asylsuchenden aus der Russischen Föderation, die von Januar 2015 bis April 2016 per EASY¹ nach Brandenburg verteilt wurden (persönlich eingetroffene und nicht eingetroffene Personen). Die Daten zur Zugehörigkeit der Bevölkerungsgruppe der Tschetschenen beruhen auf freiwilligen Angaben der Asylsuchenden. Statistische Angaben für den Monat Mai 2016 liegen noch nicht vor.

¹ EASY ist eine IT-Anwendung zur Erstverteilung der Asylsuchenden auf die Bundesländer. Das Bundesministerium des Innern weist regelmäßig darauf hin, dass bei den EASY-Zahlen Fehl- und Mehrfacherfassungen nicht ausgeschlossen sind.

	Jahr 2015		Jahr 2016	
	Personen gesamt Herkunftsland Russische Föderation	davon Tschetschenen	Personen gesamt Herkunftsland Russische Föderation	davon Tschetschenen
Januar	55	49	169	76
Februar	40	25	251	169
März	78	54	295	243
April	134	93	268	246
Mai	78	45		
Juni	89	65		
Juli	123	104		
August	213	175		
September	261	209		
Oktober	168	71		
November	219	101		
Dezember	303	148		
Summe	1.761	1.139	983	734

Frage 3:

Wie viele von ihnen sind als islamistische Gefährder bekannt?

zu Frage 3:

Die Anzahl der im Sinne der Fragestellung relevanten Personen liegt im unteren einstelligen Bereich.